



PROJEKT-FACTSHEET

Westbalkan Februar 2018

PERSPEKTIVEN FÜR ARBEITSLOSE JUNGE ERWACHSENE IN BOSNIEN UND HERZEGOWINA



Gruppenberatung für arbeitslose junge Frauen in Bosnien und Herzegowina.

Das Youth Employment Project (YEP) hat zum Ziel, den öffentlichen Arbeitsvermittlungen in Bosnien und Herzegowina zu helfen, ihre Angebote zu verbessern und jugendfreundliche Dienstleistungen einzuführen, z.B. Einzel- und Gruppenberatung für arbeitslose junge Erwachsene zwischen 18 und 30 Jahren. Gemeinsam mit den lokalen Partnern fördert das YEP zudem neue Arbeitsmöglichkeiten, die mit den Modellen des sozialen Unternehmertums verbunden sind.

Arbeitslosigkeit ist in Bosnien und Herzegowina ein grosses Problem. Junge Menschen sind besonders stark davon betroffen. Ungefähr 62% der Jugendlichen zwischen 15 und 24 haben keine Arbeit. Einerseits fehlen mögliche Anstellungen, zum andern sind die Angebote von Seiten der Regierung, auf die hohe Arbeitslosigkeit zu reagieren, lückenhaft. Je länger diese jungen Menschen vom Arbeitsmarkt ausgeschlossen sind, umso hoffnungsloser fühlen sie sich und verlieren ihr Vertrauen in jene Institutionen, die junge Menschen unterstützten sollten.

BERUFSPERSPEKTIVEN FÜR JUNGE MENSCHEN SCHAFFEN

Die DEZA unterstützt daher das Youth Employment Project, das jungen Arbeitslosen wieder eine Perspektive zu geben versucht. Einerseits fördert das Projekt staatliche Beratungsdienstleistungen, indem diese neue Arbeitsmethoden vorstellen und junge Menschen bei ihrer Stellensuche unterstützen. Andererseits sollen die Arbeitslosen motiviert und unterstützt werden, sich im Rahmen des sozialen Unternehmertums selbständig zu machen, um sich selber eine Stelle zu schaffen. Das Potential für nachhaltige Geschäftsmodelle ist vorhanden und soll ausgeschöpft werden. Zusätzlich wurde ein Netzwerk von 25 Job Clubs geschaffen, die zusammen mit den öffentlichen Beratungsdiensten, jungen Menschen die Chance geben, ihre beruflichen Fähigkeiten zu steigern. Wichtig bei diesem Projekt ist, dass auch junge Menschen aus sozial benachteiligten Gruppen die Möglichkeit erhalten, von diesen neuen Dienstleistungen zu profitieren.

Bis im Januar 2017 haben 6240 junge Arbeitslose von der Unterstützung durch die verschiedenen Job Clubs profitiert. Davon haben 2665 inzwischen eine Stelle gefunden. Weitere 7511 neue Arbeitslose haben eine erste, individuelle Beratung erhalten.

Die DEZA unterstützt dieses Projekt, weil der Zugang zum Arbeitsmarkt für junge Menschen essentiell ist, damit diese wieder eine Perspektive in ihrem Leben haben und so auch die Wirtschaft weiter gestützt werden kann.

Jugendliche aus Bosnien und Herzegowina berichten von ihrem steinigen Weg in die Arbeitswelt und wie ihnen der Job Club dabei half:



«Dem Job Club verdanke ich meinen Erfolg: Ich wurde intensiv auf die Jobsuche vorbereitet und ich war endlich wieder motiviert für die Suche.» Stefan, Werklehrer.



«Ich rate meinen Kollegen nicht aufzugeben, aktiv Stellen zu suchen und keine Angst vor Neuem zu haben.» Vesna, Näherin.



«Dank dem Job Club fand ich eine Stelle und kann jetzt meine Erfahrungen mit anderen Jobsuchenden teilen.» Žarko, Datenverwalter.

WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN UND DOKUMENTE

Arbeit der DEZA in Bosnien und Herzegowina:
https://www.eda.admin.ch/deza/de/home/laender/bosnien_herzegowina.html

DAS PROJEKT IN KÜRZE

NAME

Perspektiven für arbeitslose junge Erwachsene in Bosnien und Herzegowina

BEREICH

DEZA – Ostzusammenarbeit

THEMA

Berufsbildung
Arbeit und Einkommen

LAND / REGION

Bosnien und Herzegowina

PARTNER

Öffentliche Beschäftigungsdienste
Relevante Ministerien und andere staatliche Institutionen

AUSGANGSLAGE

Arbeitslosigkeit in Bosnien und Herzegowina betrifft vor allem junge Menschen. Beinahe 62% der Jugendlichen zwischen 15 und 24 Jahren sind arbeitslos. Um diesen Menschen eine Perspektive zu geben, setzt sich die DEZA mit dem Youth Employment Project für mehr Beschäftigung ein und unterstützt junge Menschen bei der Gründung eigener Unternehmen.

PROJEKTZIEL

Die Arbeitslosigkeit soll gesenkt und den jungen Menschen vor Ort eine Perspektive aufgezeigt werden. Die Schweiz fördert mit diesen Programmen die wirtschaftliche Entwicklung von Bosnien und Herzegowina.

ZIELGRUPPE

Junge, arbeitslose Männer und Frauen in Bosnien und Herzegowina mit besonderem Augenmerk auf Menschen aus sozial benachteiligten Gruppen, u.a. auch ethnische Minderheiten.

PHASEDAUER

Phase 4: 01.04.2016 - 30.03.2020

PHASENBUDGET

Phase 4: CHF 10'048'000

KONTAKT

Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit DEZA
Ostzusammenarbeit, Abteilung Westbalkan
Freiburgstrasse 130, 3003 Bern
Telefon: +41 (0)58 462 22 12
E-Mail: deza-oza@eda.admin.ch
www.deza.admin.ch
Fotos: © DEZA